

## Biographie

Seit 2021 künstlerische Leitung Kulturhaus Süderelbe  
2020 VÖ **TESTSIEGER** in Hamburg, mitgeschnitten und unterstützt vom Deutschlandfunk Berlin  
2019 Zusammenarbeit mit Wolf Kerschek am neuen Album  
Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie 2018  
2018 **PREIS DER SCHALLPLATTENKRITIK** für "Einmal frei. Und einmal glücklich sein."  
Herausgeber der Audiographie von Stephan Krawczyk auf dem Label dermenschistgutMusik  
April 2017 Produktion einer CD mit dem CANEA Streichquartett Hamburg  
2017 Zusammenarbeit mit Matthias Brodowy für das Programm "Wenn die Muse zweimal klingelt"  
Programmgestaltung im "Theater im Hinterhof" Buxtehude seit 2014  
Musikalische Leitung "Sällawih" (Tucholsky Revue), Theaterschiff DAS SCHIFF Hamburg, 2012  
seit 2010 Ensemblemitglied auf dem Theaterschiff DAS SCHIFF Hamburg  
2006 Übersiedlung nach Hamburg  
2002 -2005 Pianist der Band mit Anger 77  
1993 – 98 Musikstudium an der HfM Weimar  
Skispringer, Musikschule und Abitur  
1973 geboren in Leipzig, aufgewachsen im Vogtland

## Diskographie

2022 ‚Mit Leip & Seele‘ Kirchberg begegnet Hans Leip  
2020 ‚Testsieger‘  
2017 ‚Einmal frei. Und einmal glücklich sein.‘ Kirchberg entdeckt Johannes R. Becher  
2015 ‚Wie früher. Nur besser.‘  
2015 ‚Heute zwischen Gestern und Morgen‘ Kirchberg macht Kurt Tucholsky  
2012 ‚Ich dagegen bin dafür‘  
2011 ‚Meine Seele ist noch unterwegs‘ Kirchberg singt Wolfgang Borchert  
2011 ‚Ein Mann gibt Auskunft‘ Kirchberg singt Erich Kästner  
2009 ‚Über die Verhältnisse‘  
2005 ‚Der Himmel macht blau‘  
2003 ‚nicht zu fassen‘  
2002 ‚halb so wild‘  
2000 ‚Wieder zum Meer‘

## Die Programme

2022 ‚Wie einst Lili Marleen‘ / Hans Leip / Premiere: Theaterschiff Hamburg  
2021 ‚Huhn oder Ei‘ / ein Kinderprogramm mit Liedtexten von James Krüss / Premiere: Hamburg, KHS  
2018 ‚Testsieger – oder: was tut man nicht alles nicht‘ / Kabarett & Musik / Premiere: Hamburg, Lustspielhaus  
2017 ‚Einmal frei. Und einmal glücklich sein.‘ / Johannes R. Becher / Premiere: Leipzig  
2017 ‚Wenn die Muse zweimal klingelt‘ / mit Matthias Brodowy / Premiere: Apollo Hannover  
2015 ‚Wie früher. Nur besser.‘ / MusikKabarett / Premiere: Theaterschiff DAS SCHIFF Hamburg  
2013 ‚Heute zwischen Gestern und Morgen‘ / Kurt Tucholsky / Premiere: Bei Kallenbach Leipzig  
2012 ‚Ich dagegen bin dafür‘ / MusikKabarett / Premiere: Kabarett SanftWut Leipzig  
2010 ‚Meine Seele ist noch unterwegs‘ / Wolfgang Borchert / Premiere: Maxim Gorki Theater Berlin  
2010 ‚Ein Mann gibt Auskunft‘ / Erich Kästner / Premiere: Erich Kästner Museum Dresden  
2009 ‚Über die Verhältnisse‘ / MusikKabarett / Premiere: Central Kabarett Leipzig  
2005 ‚Der Himmel macht blau‘ / Chansons / Premiere: Moritzbastei Leipzig  
2003 ‚Mich gibt’s nur zweimal‘ / Kabarett / Premiere: Leipziger Pfeffermühle  
2001 ‚Halb so Wild‘ / ChansonTheater / Premiere: Krystallpalast Varieté Leipzig

## Johannes Kirchberg

1999 ‚Der Mensch ist gut‘ / Erich Kästner Abend / Premiere: Schauspielhaus Leipzig

### Ausgezeichnet

2018 Die CD "Einmal frei. Und einmal glücklich sein." erhält den PREIS DER SCHALLPLATTENKRITIK

2017 Das Lied "Schritt der Jahrhundertmitte" steigt bis auf Platz 4 der Liederbestenliste

2017 2. Platz beim Fränkischen Kabarettpreis

2016 CD "Wie früher. Nur besser." steht auf der Longlist zum PREIS DER SCHALLPLATTENKRITIK

2009 Stuttgarter Chanson und Liedwettbewerb / 1. Platz (Publikumspreis)

2009 Troubadour / 1. Platz

2005 „Goldene Weißwurst“, München / 2. Platz

2003 Preis für junge Songpoeten der Hanns-Seidel-Stiftung / 1. Preis

2002 „Zarah“ in Frankfurt/Main / 2. Platz

1998 Förderung durch die GEMA Stiftung,

1997 Ernst Bader Preis, Hamburg

### Außer der Reihe / außerdem

für die Ausstellung "Borchert Box" exklusiv einige Kurzgeschichten von Wolfgang Borchert eingelesen  
seit 2021 künstlerischer Leiter im Kulturhaus Süderelbe

2018 Auftritt im Kleinen Saal der Elbphilharmonie Hamburg mit dem Johannes R. Becher Programm

Programmgestaltung der Reihe "Sonntags um 5" in Hamburg Moorburg

Herausgeber der Audiographie von Stephan Krawczyk "Wenn die Wasser Balken hätten"

PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK für die CD "Einmal frei. Und einmal glücklich sein."

2017 Zusammenarbeit mit dem CANEA Quartett Hamburg

Gast beim "Kleinen Fest im Großen Garten" Hannover 2016

CD "Wie früher. Nur besser." für den Dt. Schallplattenpreis nominiert

Auftritte auf der MS Europa, MS Europa 2, MS Columbus

Programmgestaltung des THEATER IM HINTERHOF Buxtehude ab 2015

Sommerrevue "Darf ich bitten oder muss ich erst tanzen?" mit Katrin Troendle, Leipzig 2014/15

Rolle im ARD Film "Die Spiegel-Affäre" 2014

musikalische Leitung der Kurt Tucholsky Revue ‚Ssällawih‘ –Theaterschiff Hamburg, 2012-14

Rolle des Heinrich Heine im Hamburger Theaterstück "Heine ißt in Hamburg" 2013

Teilnehmer der ‚Kabarettbundesliga‘ 2011/12

Komponist / Schauspieler / Pianist / Sänger in ‚Außer man tut es‘, Theaterschiff Hamburg seit 2011

‚Seid umschlungen, Milliarden‘ Kabarettabend von S. von der Heide, Halle 2009

‚Rügener Kabarett Regatta‘ im Theater Putbus, 2008

Bardentreffen Nürnberg, 2008

2005 Pianist der Band ANGER 77 und CD ‚Betrunken von der Liebe‘

Theaterfestival in Polen mit ‚Der Mensch ist gut‘, 2005

TV-Rollen in ‚Dresden‘ und ‚Pfarrer Braun‘ / ZDF, 2005

Songs an einem Sommerabend‘ auf Kloster Banz, 2003

Auftritte zu den ‚Deutschen Kulturtagen‘ in Litauen, 2001

Engagement am Volkstheater Rostock für ‚Solo Sunny‘, 2000-02

Auftritt im Vorprogramm von Georges Moustaki, 1998

## Mein Leben / in mehreren Sätzen

Ich bin - zum Glück - nicht Skispringer geworden. Denn was sind die 21 Meter (mein persönlicher Rekord) gegenüber all den Chansons und Liedern, die mir mittlerweile zu guten Freunden geworden sind?

Seit 1999 toure ich durch Deutschland. Gastspiele führten mich bis nach Litauen und Frankreich. Direkt nach meinem Musikstudium an der HfM Franz Liszt Weimar begann ich, mit eigenen Chansonprogrammen auf den Kleinkunsth Brettern zu stehen.

Mit meinem Erich Kästner Abend *„Der Mensch ist gut“*, der im Schauspielhaus Leipzig Premiere hatte, und den ich weit über 100 mal spielen durfte, ging es los.

Als „Musik für Träumer, Genießer und ewig Verliebte“ empfahl die Leipziger Volkszeitung meine erste CD *„Wieder zum Meer“* (2000). Ab 2001 folgten in Zusammenarbeit mit dem Texter Tom Reichel das Chansontheater *„halb so wild“*, das Kabarettprogramm *„Mich gibt’s nur zweimal“* (2003) *„Der Himmel macht blau“* (2005) und *„Über die Verhältnisse“* (2009).

Nachdem ich 1997 den Ernst Bader Preis in Hamburg gewann und im Anschluss daran eine Förderung durch die **GEMA Stiftung** (Celler Schule), wurde ich 2003 mit dem „**Nachwuchsförderpreis für junge Songpoeten**“ der Hanns- Seidel-Stiftung ausgezeichnet und erhielt 2009 den „**Troubadour**“ - den 1. Preis des Stuttgarter Chanson und Liedwettbewerbs.

Ich unternahm Ausflüge ans Theater (*„Solo Sunny“*, Volkstheater Rostock) und zum Film (*„Dresden - der Brand“* / *„Pfarrer Braun“* / *„Die Spiegel Affäre“*). Daneben veröffentlichte auf meinem eigenen Plattenlabel neben eigenen CDs auch Produktionen von Künstlerkollegen wie z.B. Stephan Krawczyk, Tempi Passati oder Ralph Schüller.

Es gab Sendungen zu meinen Programmen und CDs im Radio und Fernsehen. Deutschlandradio Kultur übertrug zusammen mit mdr figaro mein Konzert aus dem Theaterkahn Dresden 2018. Außerdem präsentierte Deutschlandfunk Kultur die Tournee zur CD *„Testsieger“* und übertrug das Record Release Konzert live uns dem TONAlI Saal Hamburg.

Seit 2006 lebe ich mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Hamburgs Süden. Und das ausgesprochen gerne! Als Ensemblemitglied auf dem Theaterschiff Hamburg steuerte ich die Kompositionen für das Kästner-Programm *„Außer man tut es“* bei, und übernahm die musikalische Leitung der Tucholsky-Revue *„Sällawih“*. Auf mein unpolitisch-korrektes Klavierkabarett *„Ich dagegen bin dafür“* folgte im Frühjahr 2015 das Programm *„Wie früher. Nur besser“*. Damit wurde ich nominiert für die Tuttlinger Krähe, das Paulaner Solo sowie die St. Ingberter Pfanne. Die gleichnamige CD schaffte es auf die Longlist für den 'Preis der deutschen Schallplattenkritik'.

Ich erhielt Einladungen zum Bardentreffen nach Nürnberg, zur Kabarett-Regatta nach Putbus, spielte in der Saison 2011/12 Kabarettbundesliga und erhalte regelmäßig Engagements auf den Kreuzfahrtschiffen der Hapag Lloyd (MS Europa und MS Europa 2 bzw. der MS Columbus).

Daneben bin ich für die Programmgestaltung im THEATER IM HINTERHOF Buxtehude und für die Reihe 'SONNTAGS UM 5' in Hamburg/Moorburg verantwortlich, zu der ich geschätzte Kollegen einlade. Seit 2021 bin ich künstlerischer Leiter im Kulturhaus Süderelbe.

Seit 2010 darf ich mit ausdrücklicher Genehmigung des **Rowohlt Verlags** meinen Wolfgang-Borchert-Abend *„Meine Seele ist noch unterwegs“* aufführen. Außerdem präsentiere ich regelmäßig meinen mittlerweile zweiten Erich-Kästner-Abend *„Ein Mann gibt Auskunft“* auf der Bühne und meine Hommage an Kurt Tucholsky in *„Heute zwischen Gestern und Morgen“*.

Seit Frühjahr 2017 gibt es das kabarettistische Doppel-Solo mit Matthias Brodowy *„Wenn die Muse zweimal klingelt“*. Außerdem habe ich einen neuen musikalisch-literarischen Abend inszeniert: *„Einmal frei. Und einmal glücklich sein.“* Ein Programm, welches den Dichter Johannes R. Becher zum Thema hat. Eine gleichnamige CD, eingespielt mit dem CANEA Streichquartett und unterstützt von der Hamburger

## Johannes Kirchberg

Labelförderung, erschien am 28. Juli 2017 und erhielt den **PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK** in der Kategorie Liedermacher. 2018 spielte ich dieses außergewöhnliche Programm im ausverkauften Kleinen Saal der Hamburger Elbphilharmonie.

2019 hatte das Programm *„Testsieger“* im Alma Hoppes Lustspielhaus Hamburg Premiere, bei dem Kabarett und Musik auf wunderbare Weise zusammenkommen.

Im Herbst 2022 gab es eine musikalische Annäherung an Hans Leip. Hans Leip, der Hamburger Maler und Schriftsteller, der vor allem für den Text "Lilli Marleen" bekannt ist. Das Programm *„Wie einst Lili Marleen – oder: Mit Leip & Seele“* hatte auf dem traditionsreichen Hamburger Theaterschiff Premiere. Außerdem gibt es das musikalische Kinderprogramm *„Henne oder Ei“* mit Liedtexten von James Krüss und der Musik von Johannes Kirchberg.

Und erstmals präsentiere ich in dem musikalischen Rückblick *„dafür bin dagegen ich“* das Beste und Schönste und mir Liebste in einem Best of Programm.